

Beratungskompetenz

Dozentin

Mag. Dr. Susanna Rothmayer,
Geschäftsführerin und
Unternehmensberaterin



Fragenkatalog:

10 Multiple Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

- 1. Ein holistischer Beratungsansatz geht davon aus, dass ... (A richtig)**
 - A. sowohl die Beratenden als auch Ratsuchende Teil des Beratungssystems sind.
 - B. Ratsuchende die Ratschläge einholen müssen.
 - C. Ratsuchende keine hohlen Worte hören wollen.
 - D. Man am besten beraten kann, wenn der Kopf innen leer ist.
- 2. Idealerweise findet eine Beratung ... (A richtig)**
 - A. vor der leeren Leinwand statt.
 - B. vor der vollen Schüssel statt.
 - C. vor der vollständigen Lösung statt.
 - D. vor der totalen Eskalation statt.
- 3. In welcher Konstellation verläuft eine Paarberatung? (A richtig)**
 - A. Triade
 - B. Dyade
 - C. Biade
 - D. Monade
- 4. Welche ist die fünfte Phase im Beratungsprozess? (A richtig)**
 - A. Lösungsfindung
 - B. Evaluierung der Umsetzung
 - C. Abschluss
 - D. Erstkontakt und Beziehungsaufbau
- 5. Welchem Kriterium braucht eine Zielformulierung nicht zu genügen? (A richtig)**
 - A. In schöner Sprache formuliert.
 - B. Klar und eindeutig.
 - C. Anhand von Kriterien überprüfbar.
 - D. Positiv formuliert.

6. Der Beratungsprozess ist erst dann endgültig abgeschlossen, wenn ... (A richtig)

- A. der Prozess gemeinsam reflektiert und die Lernerfahrung für beide gesichert wurde.
- B. die letzte Honorarnote beglichen ist.
- C. der Kunde/die Kundin mit den Umsetzungsschritten erfolgreich war.
- D. sich der Kunde/die Kundin offiziell verabschiedet hat.

7. Um welchen Fragetyp handelt es sich bei folgender Frage? „Angenommen Sie wären der Chef, welche Entscheidungen würden sie dann treffen?“ (A richtig)

- A. Hypothetische Frage
- B. Hypertrophe Frage
- C. Hypertonische Frage
- D. Hyperaktive Frage

8. Wo ist die Mediation gesetzlich geregelt? (A richtig)

- A. in § 1 Abs. 1 ZivMediatG
- B. in § 18 Abs. 4 ZivDG
- C. in § 2 Abs. 3 Z. 24 PrivBerG
- D. in § 5 Abs. z ZivProzG

9. Im Phasenmodell der Konflikteskalation nach F. Glasl ist das die achte Stufe: (A richtig)

- A. Zersplitterung
- B. Gemeinsam in den Abgrund
- C. Verhärtung
- D. Debatte und Polemik

10. Es gibt vier Stufen der Teamentwicklung. Welche ist die dritte? (A richtig)

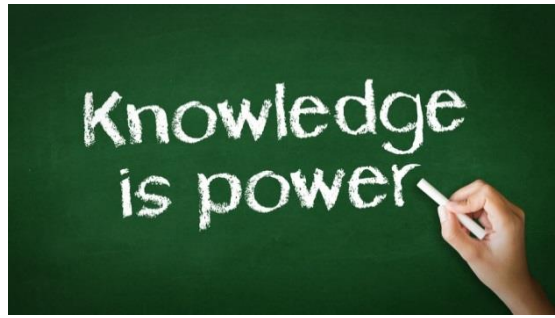
- A. Norming
- B. Storming
- C. Forming
- D. Performing

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
<http://www.mba-studium.at/bildungskarenz>

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

